

**Jahreshauptversammlung am 05.11.2010-11-06**

in den Räumen der Sucht- und Drogenberatung, Wedel, Gärtnerstr. 4

TOP 1 – Begrüßung, Formalien

Um 19:40 Uhr begrüßt Michael die Anwesenden (siehe Liste), bedankt sich bei Alex Himmel und Konstantin Belios für die Einladung und den liebevoll vorbereiteten, mit Getränken, und kleinen Snacks ausgestatteten Raum. Nachdem ein weiteres Mitglied eingetroffen ist, wird die Versammlung satzungsgemäß beschlussfähig.

TOP 2 – Information über die Sucht- und Drogenberatung

Alex Himmel und Konstantin Belios berichten über Entstehungsgeschichte und Arbeit der Sucht- und Drogenberatung in Wedel, die es in Grundzügen seit 1993 gibt. 2003 erfolgte die Zusammenlegung der Beratung für Abhängige von legalen und illegalen Suchtmitteln, was seinerzeit wegweisend war und nicht zu den befürchteten Konflikten führte.

Heute liegt in Wedel der Fokus sehr stark auf der präventiven Arbeit: Ziel ist, jedes Wedeler Schulkind zweimal während seiner Schulzeit zu „beraten“. Hier sind Erfolge aus in soweit sichtbar geworden, dass Schüler / Lehrkräfte of Jahre nach dem Kontakt in die Beratung kommen.

Leider wird zukünftig die Präventionsarbeit in Wedel zurück gefahren werden müssen, da der Kreis eine Vorgabe: „20% Prävention“ verlangt. Das bedeutet für die meisten Beratungsstellen eine Aufstockung, für Wedel jedoch Reduzierung dieses Bereiches.

Ein großes Problem ist es, ausgebildetes Personal zu den vom TVÖD vorgegebenen Konditionen zu bekommen, dahingegen sei die Vernetzung der sozialen Einrichtung in Wedel hervorragend (man arbeitet u. a. eng mit den Schulen, der Villa, dem KiJuz). Auch mit dem Frauenhaus gibt es gute Kooperationen, so finde z. B. Beratung der Frauen dann in der Gärtnerstraße statt, wenn das Frauenhaus so stark belegt ist, dass dort keine Räume zur Verfügung stehen.

Schwierig gestaltet sich der Zugang zu Menschen mit Migrations-Hintergrund (Ausnahme sind türkisch-stämmige Süchtige illegaler Drogen)

TOP 3 – Bericht der Fraktion

Es wurde berichtet und diskutiert über die „Maritime Meile“, den B-Plan für das geplante „Treppenviertel“, das Projekt „Lust auf Meer“ zum Ausbau des Schulauer Hafens, und den „sozialen“ Wohnungsbau. Ulf merke an, dass die Planerische Hoheit in Städten und Gemeinden bei der Politik liege. Die Politik müsse entsprechend (ver-)handeln und solle sich nicht vor jeden Investor-Karren spannen lassen.

Auch über Nordumfahrung, Radwege- / Verkehrskonzept, Bahnhofstraße, der (erneut abgelehnte) Antrag der SPD zum Eintritt in die Badebucht und die Situation der KiTas wurde berichtet und diskutiert.

TOP 4 – Bericht des Vorstandes

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde berichtete Stephan sehr kurz über die (recht gute) Kassenlage.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Michael Dege und Frank Wegener hatten die Kasse geprüft (siehe separater Bericht) und keine beanstandungen zu vermerken.

TOP 6 – Entlastungen

Auf Antrag des Auditoriums wurde der Schatzmeister mit 5 – 0 – 3 (Ja – nein – Enth.) entlastet, der Vorstand mit 4 – 0 – 4.

TOP 7 – Bestätigung des Vorstandes

Der Vorstand wurde ebenfalls mit 4 – 0 – 4 bestätigt.

TOP 8 – Termine Verschiedenes

Michael berichtete kurz über die Antwort von Minister Schmalfuß auf den Brief unseres Bürgermeisters zum Problem Frauenhaus (Entscheidung wird nicht geändert) und wies auf folgende Termine hin:

06.11.2010 – Bus zur Atom-Demo in Danneberg

09.11.2010 – 17:30 Podiumsdiskussion des Wedeler Frauenhaus  
im Ratssaal in Pinneberg (Anlage)

26.11.2010 – 16:00 Regionale Klimakonferenz in Pinneberg  
(H. Böll-Stiftung, weiteres: [www.kuestenpower.org](http://www.kuestenpower.org))

Michael schloss die Versammlung um 22:20 Uhr.

Die Wedeler Grünen haben derzeit 39 Mitglieder, wobei noch nicht abschließend geklärt ist, ob Erkan Inak noch in Wedel oder an seinem Studienort gemeldet ist.